1977 - 2022 | 45 Jahre Kompetenz in Whisky

SCOMA News

Jahrgang 29 | Ausgabe **Februar 2025** | Nr.02

(Presse)Mitteilungen

High Coast Mountain 03

Der dritte Berg der Berge-Serie ist der große Star der Höga Kusten. Die Tour führt uns zum mythischen ***Skuleberget***, der mit 295 Metern über dem Meeresspiegel die höchste Erhebung der Meeresküste des Landes nach dem Abschmelzen der Eisdecke darstellt.

Mountains 03 Skuleberget ist ungeräuchert und reifte in Fässern, die den süßen Dessertwein Sauternes enthielten. Der Wein wird aus Trauben hergestellt, die von Edelfäule befallen sind, wodurch sich der Zucker in der Traube konzentriert. Dies verleiht dem Wein Aromen von Honig, Aprikose und Safran mit einer ausgewogenen Säure. Ein Erfolg, wenn wir diejenigen fragen, welche die Möglichkeit hatten, ihn auf Messen oder bei einer unserer Verkostungen zu probieren. Weitere Informationen werden vor der Markteinführung am 28. Februar im Systembolaget verfügbar sein:

Bouquet: Nuanciertes, malziges Aroma mit deutlichem Fasscharakter, Anklängen von Trockenfrüchten, Vanillefondant, Gewürzen, Jod, Haselnüssen, Buttertoffee und Orange.
Geschmack: Nuancierter Geschmack mit deutlichem Fasscharakter, einem Hauch von Trockenfrüchten, Vanillefondant, Gewürzen, Salmiak, Haselnüssen, Buttertoffee und Orangenschale.

High Coast Distillery ; 30.01.2025

The English Brandy Cask

Unser ***Founder's Private Cellar*** ist eine äußerst seltene Abfüllung – eine Abfüllung, die nur dann erfolgt, wenn ein Fass unsere hohen Erwartungen an reichen Charakter und Tiefe übertroffen hat. Wir sind jedes Mal unglaublich stolz, wenn wir eines dieser außergewöhnlichen Fässer aus dem Keller freigeben, eine Tradition, die unser Gründer James Nelstrop ins Leben gerufen hat.

Dies ist eine wirklich einzigartige Abfüllung und eine Premiere für uns. Vor vielen Jahren hatten wir das Glück, die Gründer

von Moorlynch Somerset Brandy vor ihrer Pensionierung kennenzulernen. Nachdem wir ihre letzten beiden Fässer mit gereiftem Brandy abgefüllt hatten, füllten wir die Fässer mit unserem Whisky und ließen sie ruhen. Diese Abfüllung ist die erste, die wir jemals mit in einem Brandyfass gereiftem Single Malt gemacht haben. Die Ergebnisse sind großartig, wobei der Whisky viele Aromen und Geschmacksrichtungen der Äpfel und des Brandys annimmt.
Bouquet: Aromen von Obstgartenfrüchten, Zimt, etwas Nelke, süßem Karamell, etwas Anis, Zitrusschale.
Geschmack: Obstgartenfrüchte (mehr Birne), der Anis kommt mit der Zugabe von Wasser, Keksen und einer butterigen Textur zum Vorschein.
Nachklang: Mittellanger bis langer trockener Nachklang mit einer anhaltenden, aber sanften Pfeffernote.

The English Distillery ; 30.01.2025

Machir Bay Evolution 1.0

Die Range von Kilchoman erstrahlt nun mit dem ***Machir Bay Evolution 1.0*** und vollzieht eine Weiterentwicklung im neuen Design, in deutlich dunklerer Farbe sowie in der Reifedauer. Die Neugestaltung des Verpackungsdesigns fällt zeitlich mit einer Weiterentwicklung des Machir Bay-Vattings zusammen. Die Reifung – 90 % Bourbon und 10 % Oloroso Sherry – bleibt dabei unverändert, wobei der Einsatz von aktiveren Sherry-Fässern für eine intensivere Farbe des Single Malts sorgt. Auch der ***Sanaig*** und der ***Batch Strength*** präsentieren sich im neuen Design mit einem aktualisierten Label.

Seit dem Launch im Jahr 2012 wurde das Alter vom Machir Bay schrittweise erhöht. Diese jüngste Anpassung ist jedoch deutlich sichtbarer als frühere Entwicklungen.
Das Design vom Machir Bay und Sanaig blieb seit ihrer Markteinführung in den Jahren 2012 bzw. 2016 unverändert. Nach der Veröffentlichung des 16-jährigen Whisky sowie der Batch Strength Edition wurde bei der Entwicklung der Verpackungen entschieden, die Farben der Frontlabels stärker in den Vordergrund zu stellen.
Bouquet: Zitronenschale, Vanille und deutliche Küsteneinflüsse machen Platz für florale Intensität, saftige Pfirsiche, Birnen und einen Hauch von reichen Gewürzen.
Geschmack: Explosionen von tropischen Früchten und getrockneten Sultaninen, wärmender Rauch und Wellen von Honig, Malz, Buttertoffee und reichhaltiger Süße.
Nachklang: In Sherry getränkte Früchte, geknackter schwarzer Pfeffer und Meersalz. Langanhaltend mit Schichten von Zitrussüße und maritimem Torfrauch.

Mitteilung des Importeurs ; 31.01.2025

Macaloney's Peat Project

Ihr Herstellungsprozess ist einer der letzten, den der 2017 verstorbene Dr. Jim Swan designte: Die kanadische Macaloney's Distillery baut auf die Expertise des „Whisky-Einstein" – ebenso wie bis heute auf die den ex-Diageo Master *Distillers Mike Nicolson* und den Fermentationsexperten *Dr. Graeme Macaloney*.
Aus kanadischer Premium-Gerste entstehen in Forsyths Pot Stills ausgiebig fermentierte, tropisch-fruchtige Destillate, die im Inselklima von Vancouver Island reifen und mehrfach mit Gold prämiert sind. Für ihre *Peat Projects* darrt die Brennerei ihr Getreide selbst, im Schnitt bis zur selben Intensität wie Laphroaig auf 54 ppm. Spannend: Dabei kommen verschiedene Torfarten aus den USA, Kanada oder Schottland zum Einsatz.
Abwechslung für Rauchfans bietet zum Beispiel das ***Macaloney's Peat Project – Sugar Kelp Infused Peat***: Die Gerste für das Single Cask wurde über dem Rauch von Torf aus dem US-Bundestaat Washington getrocknet, der mit der Algenart Zuckertang versetzt wurde. Im komplexen Er-

gebnis entfaltet sich zart süßemTorfrauch

Tasting Notes:

Bouquet: Zart süßer Torfrauch mit gebranntem Heidekraut, Potpourri mit Rosenblättern und Eichengewürzen. Crème brulée, Erdbeeren und getrocknete Aprikosen gehen zu süßem Zuckertang über, der an den Strand bei Ebbe erinnert.

Geschmack: Samtig, mit mittelstarkem Torf, süßem Pfeifentabak und Eichenholz, ergänzt durch Wiesenblumen, Birnen, Obstkuchen, Brombeermarmelade, Honig, Nelken und Zimt. Dann entfaltet sich süßer Zuckertang, der an geräucherte Austern, feuchte Küstenwälder, frischen Fenchel und Haselnüsse erinnert.

Nachklang: Süße Eichenholznoten, eine frische Meeresbrise, ein entferntes Lagerfeuer und ein Hauch von Salz verweilen.

Mitteilung des Importeurs ; 04.02.2025

Deanston Limited Edition

Unsere Whiskys in limitierter Auflage sind der Ort, an dem Experimentieren auf Perfektion trifft. Die Auswahl des Monats:

Deanston Banyuls Cask Finish

Deanstons robuster, wachsartiger Spiritus behauptet sich. In dieser Variante hat er die Würze und Fruchtigkeit des prestigeträchtigen Banyuls-Fasses wunderbar übernommen. Abgefüllt mit 55,5 Vol%.

Bouquet: Süße Bonbons, Mandeln und Feigen machen Platz für cremige Schokolade, traumhaftes Karamell, reichhaltigen Espresso und subtile Anklänge von Rosenblättern.

Geschmack: Eine anfängliche Süße von Erdbeeren und Sahne und Orangenschale, gefolgt von Anklängen getrockneter Kräuter und einem weichen roten Chili-Gewürz.

Nachklang: Lang und süß mit einem Hauch saftiger Himbeere.

Nur in der Brennerei erhältlich!

Deanston Marsala Cask Finish 15 years Old

Dieser komplexe, süße und würzige Whisky reifte fast 14 Jahre in ehemaligen refill-Whiskyfässern, bevor er 2016 in Marsala-Weinfässer umgefüllt wurde. Limitierte Abfüllung von 1.308 Flaschen mit 55,2 Vol%.

Bouquet: Noten von Honig und kandierten Früchten, Vanillefondant und reichhaltiger Eiche mit einem Hauch von Ingwer und Nelke.

Geschmack: Heidehonig von Deanston, ausgewogen mit einem Hauch von süßem Marsala, mit cremigen Beeren, weichem Karamell, vanillereicher Eiche, Zitrusfrüchten und subtilen Gewürzen.

Nachklang: Lang und süß, fruchtig mit einem Hauch von Gewürzen.

Deanston 2008 Oloroso Cask Matured

12 Jahre lang in Oloroso-Sherryfässern gereift, abgefüllt mit 52,7 Vol.%.

Bouquet: Kirschen und Schokolade erinnern an Schwarzwälder Kirschtorte, gefolgt von süßen Gewürzen, Muskatnuss und Sultaninen.

Geschmack: Sirup-Toffee, dunkle Früchte und festliche Gewürze mit einem Hauch von Mokka und einer Spur Kiefer.

Nachklang: Lang und wärmend mit Noten von Lebkuchen und Muskatnuss.

Deanston Distillerty ; 05.02.2025

Filey Bay Orange Wine Barrique

Etwas mehr als 7 Jahre gereift: Zunächst 3 Jahre und 3 Monate in ehemaligen Bourbonfässern, um den Alkoholgehalt zu mildern, bevor er auf 50 % Alkoholgehalt reduziert und dann für weitere 3 Jahre und 10 Monate in Orangenweinfässer umgefüllt wurde.

Im Laufe der Jahre ist der Alkoholgehalt langsam gesunken, da die Engel ihren Anteil bekamen. In diesem sehr seltenen Exemplar ist 46,2 Vol% der Alkoholgehalt, den der Whisky im Fass ganz von selbst erreichte, ohne abschließende Reduzierung vor der Abfüllung.

Der natürliche Abbau des Alkoholgehalts über viele Jahre in den Orangenweinfässern ist ein großer Teil dessen, was diesen Whisky so weich und köstlich macht. Es ist ein Prozess, der eine ständige Kontrolle der Fässer erfordert, um sicherzustellen, dass wir den Whisky genau zum richtigen Zeitpunkt herausbringen.

Die Nachlagerung erfolgt in mit dem Orangenwein „Vino Naranja del Condado de Huelva“ vorbelegten Fässern. Dieser Wein kommt aus einem ganz bestimmten Teil Spaniens und nimmt den Sonnenschein und die Orangen, für die der Süden berühmt ist. Die Herstellung erfolgt ähnlich wie bei anderen Likörweinen, jedoch mit einem wesentlichen Unterschied: Das zur Anreicherung des Grundweins verwendete Traubendestillat wurde vor der Reifung mit Orangenschale aromatisiert.

Filey Bay Orange Wine Barrique ist weich und fruchtig, mit Aromen von Orangenkuchen, Honigwabe, reifen Zitrusfrüchten und Steinobst.

The Spirit of Yorkshire Distillery ; 06.02.2025

The Glenlivet 40 Year Old

Die bis heute älteste dauerhafte Abfüllung aus der The Glenlivet Destillerie: ***The Glenlivet 40 Year Old***. Gereift in Spezialfässern, die mit einer maßgeschneiderten Mischung aus Oloroso- und Pedro-Ximénez-Sherrys vorbelegt wurden. Dadurch entstand eine beeindruckende Geschmackstiefe.

The Glenlivet 40 Year Old steht für mehr als vier Jahrzehnte Hingabe und Handwerkskunst des Glenlivet-Teams. Dank der Anstrengungen und Weitsicht aller Vorgänger, die vor 40 Jahren den Grundstein für diesen Whisky gelegt haben, kann The Glenlivet Cask Master *Kevin Balmforth* dieses bahnbrechende Destillat von The Glenlivet nach dem monumentalen Jahr 2024 mit der Einführung einer so besonderen und langgereiften Dauerabfüllung präsentieren - Alkoholgehalt: 46,9 Vol%.

Tasting notes:

Bouquet: Reich und fruchtig mit Noten von hausgemachter Erdbeermarmelade und Rosinen. Köstliche dunkle Kirschen werden durch Zimt, Muskatnuss und einen Hauch von süßer gerösteter Eiche ergänzt.

Geschmack: Süße Schichten von pochierten Pflaumen und verkohltem Orangen Fortschritt zu noch tieferen Noten von dunkler Schokolade, geschmorten roten Äpfeln und süßem Lakritz.

Nachklang: Lang, süß und reich an wärmender Würze.

The Glenlivet Distillery ; 07.02.2025

Lark Symphony N°1

Bei den World Whiskies Awards 2022, 2023, 2024 und 2025 als bester Blended Malt Australiens ausgezeichnet.

Ein außergewöhnlicher Whisky mit Länge, Ausgeglichenheit und unglaublicher Balance. Dieser preisgekrönte Malt ist von Anfang bis Ende voller Leben und trägt

den kompromisslosen, unverkennbaren Stil des Lark-Whiskys – ein echter tasmanischer … Symphony Nº1 hat gerade zum vierten Mal in Folge den Sieg in der Kategorie für den besten Blended Malt bei den *World Whiskies Awards* mit nach Hause genommen und damit seinen Platz als einer der Besten der Welt gefestigt. Eine wertvolle Auszeichnung, auf die unser gesamtes Team äußerst stolz ist und die wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Ein außergewöhnlicher Whisky mit Länge, Ausgeglichenheit und unglaublicher Balance. Dieser preisgekrönte Whisky ist von Anfang bis Ende voller Leben und trägt den kompromisslosen, unverkennbaren Stil von Lark.

Aus einer Symphonie sich ergänzender Fässer hat Chefdestillateur *Chris Thomson* die Komplexität des amerikanischen Eichen-Bourbons gekonnt mit der Balance von Sherry und der stärkeren Tiefe des Portweins verwoben, um eine cremige, ölige Melodie von Aromen zu bilden.

Er ist köstlich und fruchtig in der Nase mit frischer Mango, gerösteter Ananas und Vanille. Im Geschmack tanzen tasmanische Äpfel in Toffee, während der Whisky einen fruchtigen und zitronigen Nachklang entwickelt. *Lark Distillery ; 07.02.2025*

Single Grain Cooper's Collection - Spanish Oak Edition

Unsere ***Single Grain Cooper's Collection*** ist die zweite in einer Reihe jährlicher limitierter Abfüllungen unseres Master Blenders *Michael Henry*.

Unsere Coopers Collection Edition wird unter Verwendung von ausschließlich 100 % Gerstenmalz in unserer maßgeschneiderten, komplett aus Kupfer gefertigten Continuous „Coffey"-Brennblase destilliert. *Michael* hat sorgfältig einige unserer älteren Whiskys ausgewählt, die in First Fill-Fässern aus amerikanischer Eiche reiften.

Anschließend hat er sie in Zusammenarbeit mit unserem engagierten Team von Coopers in den feinsten handgefertigten spanischen Eichenfässern nachgereift, um einen einzigartigen und komplexen Whisky herzustellen. Das Ergebnis ist ein eleganter Whisky mit fruchtigem und blumigem Charakter, der dann mit wärmenden Gewürznelken und cremiger Vanille aus den spanischen Eichenfässern angereichert wird.

Von dieser limitierten jährlichen Abfüllung werden nur 9.000 Flaschen produziert. Abgefüllt mit 50 Vol% ohne Kältefilterung und mit natürlicher Farbe, genau wie von der Natur vorgesehen.

<u>*Bouquet:*</u> Blumennoten, reife Beeren und geröstete Eiche.

<u>*Geschmack:*</u> Süßer Gewürzcharakter mit cremiger Vanille, Honig und Gewürznelke.

<u>*Nachklang:*</u> Mittellang mit wärmender Eiche und Nelke.

Loch Lomond Distillery ; 10.02.2025

The Macallan Home Collection River Spey

Die zweite Ausgabe der **The Macallan Home Collection** ist eine Hommage an unser außergewöhnliches Anwesen, inspiriert von der natürlichen Schönheit des Geburtsorts von The Macallan und des Flusses Spey.

Das atemberaubende Gemälde auf der Vorderseite der Packung ist das Werk der fotorealistischen Künstlerin *Michelle Lucking* und fängt den Fluss Spey in seiner majestätischen Winterschönheit ein. Der Spey, der sanft durch unser Anwesen fließt, ist eine beständige Inspirationsquelle und ein wesentlicher Teil unseres Whisky-Herstellungsprozesses. Wir sind stolze Hüter unseres 2,4 km langen Flussabschnitts und schützen sein Wasser und die Tierwelt um ihn herum. *Michelle* arbeitet mit ihren Fingern, um ihre Motive, meist Wasser, zum Leben zu erwecken. Sie hat natürlich pigmentierte Pastellkreiden verwendet, um eine Sammlung von sechs originalen Pastellgemälden des Flusses Spey zu erstellen, von denen drei im Kunstfolio enthalten sind. Die von ihr gewählten Farben spiegeln die erdigen Farbtöne Umbra, Rotbraun und Gold wider, die in unseren Whiskys zu finden sind.

Home Collection, River Spey wird zusammen mit einem Set aus drei limitierten Giclée-Kunstdrucken der Künstlerin Michelle Lucking verkauft, exklusiv für Einkäufe bei The Macallan Estate und in der Online-Boutique. Home Collection, River Spey wird ab März 2025 einzeln in den The Macallan Global Travel Retail Boutiques erhältlich sein. Die weltweite Verfügbarkeit wird begrenzt sein. Abgefüllt mit 44,8 Vol% Alkoholgehalt.

<u>*Bouquet:*</u> Reichhaltige Rosinen und Sultaninen, Zimt, Apfel, Birne, süße Eiche, Sirupbiskuit und Vanille.

<u>*Geschmack:*</u> Sultaninen, reichhaltige samtige Buttertoffee, geröstete Eiche, Schokolade und Muskatnuss mit einem Hauch von Anis.

<u>*Nachklang:*</u> Mittellang mit gerösteter Eiche und Gewürzen.

The Macallan Distillery ; 10.02.2025

Revolution der Fassverwaltung

Junge Unternehmer aus Zürich revolutionieren die Fassverwaltung von Brennereien. Sie bieten ab sofort eine neue, speziell für Brennereien entwickelte Technologie an, die die Fasslagerverwaltung digitalisiert und modernisiert. Die Produkte, die in Zusammenarbeit mit renommierten Destillerien wie ***Macardo*** und ***Orma*** (Schweiz) sowie der ***Augustiner-Brauerei*** (Deutschland) entwickelt wurden, stehen nun für die gesamte Branche zur Verfügung.

Das innovative Produktportfolio umfasst:

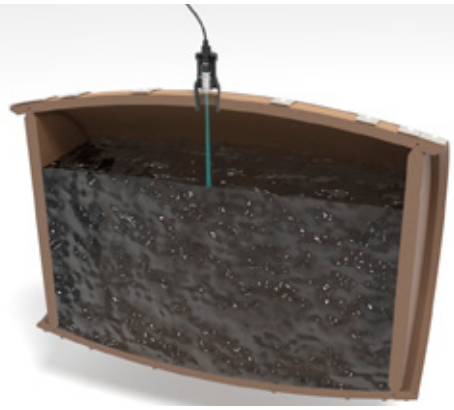
- **Cloud-Software für die Fass- und Behälterverwaltung:** Eine intuitive Lösung, die eine präzise Kontrolle und Überwachung von Lagerbeständen ermöglicht.
- **Mobiles Messgerät zur Füllstandsmessung:** Dieses Gerät misst Füllstände berührungslos, hygienisch und schnell und ersetzt herkömmliche, weniger präzise Messmethoden.
- **Sensorgestützte Lagerungslösungen:** Mithilfe modernster Sensorik ermöglicht diese Technologie eine noch genauere und effizientereBestandsüberwachung in Echtzeit.

Die Gründer, Oliver und Christian, haben es sich zum Ziel gesetzt, mit ihren Produkten die Arbeitsprozesse in Brennereien erheblich zu vereinfachen und zu modernisieren. Besonders die Effizienzsteigerung bei der Inventur und Genauigkeit bei der Füllstandsmessung sind wesentliche Vorteile ihrer Lösungen.

„Unsere Softwarelösungen und Geräte bieten Brennereien eine neue Dimension der Kontrolle und Präzision, die sowohl Zeit als auch Kosten spart. Durch die Digitalisierung des Fasslagers können Destillerien nicht nur ihre Arbeitsabläufe optimieren, sondern auch die Qualität ihrer Produkte sichern", so Christian, einer der Mitgründer des Unternehmens.

Nächste Schritte

Nach erfolgreichen Implementierungen bei einigen der bekanntesten Brennereien in der Schweiz und Deutschland sind die Gründer bereit, ihre Lösungen einem brei-



teren Markt anzubieten. Die angebotenen Produkte sind für Brennereien weltweit einsetzbar. Je nach Region existieren unterschiedliche Prozesse und behördliche Anforderungen. Diesen treten wir aber mit Neugier entgegen und sind flexibel für länderspezifische Anpassungen.

Sensiolink ; 10.02.2025

Compass Box Hedonism 2025 Release

Hedonism war vor 25 Jahren der erste jemals von Compass Box veröffentlichte Whisky und ebnete als erster seiner Art den Weg für die Kategorie der Blended Grains aus Schottland. Seit letztem Jahr erscheint der vielfach preisgekrönte Klassiker als limitierte jährliche Abfüllung – und verbindet dabei Whisky-Handwerk und Kunst zu einer Reihe von Sammlerstücken.

Für das Limited Annual Release 2025 setzte die in Argentinien geborene Künstlerin *Sofia Bonati* die ikonische Hedonism-Figur in Szene. Ihre fesselnden, traumhaften Frauenporträts entstehen aus der Kombination unterschiedlichster Materialien und erzeugen Figuren voller Stärke.

Der Blended Grain kombiniert Whisky der Destillerien Cameronbridge und Girvan mit älteren Hedonism-Versionen. Alle Bestandteile durften mit 15 bis 25 Jahren für lange Zeit ruhen. Dazu zog Compass Box vor allem Bourbonfässer heran.

Ein Teil des Cameronbridge reifte jedoch für zwei Jahre in einem erstbefüllten Marsala-Barrique nach – für zusätzliche Süße und Noten roter Früchte.

Mit kräftigeren 46% Vol% in 9.912 sammelwürdige Flaschen abgefüllt, bietet Hendonism Genießern ein komplexes Geschmackserlebnis aus Karamell, Pfirsichpüree, Mousse au Chocolat und Backgewürzen, das in einem frisch-fruchtigen Finale gipfelt.

Tasting Notes:

Bouquet: Anfängliche Wellen von Karamell und Puderzucker münden in einen Kern aus reinem Pfirsichpüree, Kakao und Birne.

Geschmack: Mousse au Chocolat, Muskatnuss, Vanillepudding und Zimt kommen zum Vorschein.

Nachklang: Belebend-frisch mit hellen Trauben, süßem Fuji-Apfel und Vanille.

Mitteilung des Importeurs ; 11.02.2025

Jameson Triple Triple Chestnut Edition

Jameson, der weltweit am häufigsten ausgezeichnete und meistverkaufte irische Whiskey, hat ein aufregendes neues Mitglied in die Familie aufgenommen:

Jameson Triple Triple Chestnut Edition

Dieses neue Angebot, das bereits dreifach ausgezeichnet wurde, ist eine frische Interpretation der charakteristischen Milde von Jameson, die durch die Kombination mit dreifacher Fassreifung noch weiter verbessert wurde. ***Jameson Triple Triple Chestnut Edition*** wird in der Midleton Distillery in der Grafschaft Cork hergestellt, dreifach destilliert. Der Whiskey ist eine Mischung aus Reifung in einer Kombination aus ehemaligen Bourbon- und Oloroso-Sherryfässern mit der Zugabe von Whiskey, gereift in handverlesenen Edelkastanienfässern. Die Zugabe der Kastanienfässer fügt samtige Noten von Toffee, Kakao und gerösteten Mandeln hinzu, was zu einem Whiskey führt, der so sanft ist, dass es ein Jameson sein muss.

Diese neue Variante baut auf dem Erfolg der ersten Jameson Triple Triple-Version auf – die als exklusives Angebot im Reiseeinzelhandel eingeführt wurde – bei der ehemalige Bourbon- und Oloroso-Sherryfässer auf Málaga-Weinfässer trafen, um eine subtile Süße, Zitrusfruchtnoten und das typische, extra weiche Geschmacksprofil von Triple Triple zu erzielen. ***Jameson Triple Triple Chestnut Edition*** wird mit derselben Hingabe und Expertise hergestellt, die Jameson weltweit zu einem bekannten Namen gemacht hat. Im Kern geht es bei Jameson darum, Menschen zusammenzubringen – diejenigen, die die Reise des Lebens mit einer entspannten, offenen Einstellung zu schätzen wissen – und diese neue Variante lädt alle ein, an dieser Erfahrung teilzuhaben.

Jameson Triple Triple Chestnut Edition wird mit einem Alkoholgehalt von 40 % abgefüllt und ist jetzt in Südafrika, Großbritannien, den USA, Irland, Kanada und Polen erhältlich. Demnächst auch in Japan und Indien.

Verkostungsnotizen

Bouquet: Öffnet mit reichen Aromen von Toffee-Fudge, Vanille und Haselnussschokolade. Dezente Obstnoten von süßer Birne und grünem Apfel verweilen sanft im Hintergrund, während der Einfluss von Kastanienholz weiter zunimmt und die köstlichen Töne von dunkler Schokolade und gerösteten Mandeln betont.

Geschmack: Köstlich und strukturiert mit Noten von cremigem Fudge und Vanille, während sich mit der Zeit langsam milde nussige Untertöne und sanfte Holzgewürze aufbauen und weitere Geschmacksschichten hinzufügen, die die Obstgartenfrüchte und das geröstete Holz ergänzen.

Nachklang: Langanhaltender Nachklang, bei dem die Früchte und Gewürze langsam verblassen und der ausgewogene Einsatz von Eiche und Kastanie das letzte Wort hat.

Irish Distillers ; 11.02.2025

Derwent Erstabfüllungen

Die beiden Erstabfüllungen aus der *Derwent Distillery in Tasmanien* verdanken ihr unverwechselbares Profil dem einzigartigen Lagerhaus der Derwent Distillery am Flussufer, das neben dem ruhigen Derwent River liegt. Dieser Standort ist stark vom Bergnebel geprägt, der lokal als „***The Jerry***" bekannt ist. Die kühle, feuchte Umarmung des Nebels schafft eine einzigartige Umgebung für die Fassreifung und fördert eine sanfte Reifung und einen tiefen Geschmack.

Botrytis* Cask Matured Single Malt

*Ein Befall auf vollreifen Weintrauben kurz vor der Ernte mit *Botrytis cinerea* kann zu einer Qualitätssteigerung führen: Dann spricht man von Edelfäule.

Bouquet: Süß mit aromatischen Untertönen, mit honigsüßen Aprikosen, kandierter Orangenschale und einem Hauch warmer Gewürze. Blumige Untertöne und ein Hauch erdiger Süße erinnern an den Charakter von Botrytis befallener Weine.

Geschmack: Seidig und köstlich, mit Schichten von grüner Melone und weißem Pfirsich, pochierten Birnen und einer Prise Vanille. Eine subtile Note von grünem Tee tritt hervor, ausgeglichen durch eine erfrischende Zitrusschale.

Nachklang: Lang und samtig, mit anhaltenden Noten von süßem Honig und ergänzt durch eine sanfte Eichennote.

Tawny Cask Matured Single Malt

Bouquet: Kräftig und einladend, mit einer Mischung aus reifen Pflaumen, dunklen Kirschen und gewürztem Früchtekuchen. Ein Hauch von gerösteten Mandeln und Kakao verleiht Tiefe.

Geschmack: Vollmundig und üppig, mit Aromen von Brombeerkompott, dunkler Schokolade und Melasse. Im Geschmack offenbart sich ein Hauch von Zimtgewürz und Orangenmarmelade, was für mehr Komplexität sorgt.

Nachklang: Reichhaltig und wärmend, mit Anklängen von Kompott, gerösteter Eiche und einem Hauch von getrockneten Feigen.

Derwent Distillery ; 17.02.2025

Lark Mizunara Rare Cask 2024

Das Herz Japans – Die Seele Tasmaniens

Eine kostbare Mizunara Rare Cask-Edition

Die außergewöhnlichen Qualitäten der Mizunara-Eiche, die für ihre Seltenheit und ihren einzigartigen Charakter bekannt ist, vereinen das Erbe zweier unterschiedlicher

Whisky-Kulturen. Die ***Lark Mizunara Rare Cask Series**** verkörpert die zeitlose Eleganz und das reiche Erbe japanischer und tasmanischer Whisky-Handwerkskunst.

Von diesem atemberaubend viskosen, zarten und cremigen Single Malt sind nur 228 Flaschen erhältlich. Perfekt ausgewogen, zeigt er die exquisite Komplexität und Tiefe der Aromen, die diese seltene Mizunara-Eiche für einen einzigartigen Whisky-Moment verleiht.

Verkostungsnotizen:

Bouquet: Frisch gebackener Apfelkuchen mit einer Prise Puderzucker, cremiger französischer Vanillescheibe und einem Bouquet von süßem Weihrauch und Sandelholz.

Geschmack: Ein buttriger Auftakt von duftendem Eichengewürz und samtigem Toffee, mit sich entwickelndem Mangopudding und einem Hauch von kandierten Zitrusfrüchten.

Nachklang: Affogato (*ital. Eiskaffee*) und dänisches Vanillepuddinggebäck mit einem Hauch von süßem, duftendem Tabak runden das Erlebnis ab.

* ***Mizunara-Eiche*** ist sehr wertvoll, da es oft 200 Jahre oder länger dauert, bis ein Mizunara-Baum ausgewachsen ist und für die Fassproduktion geerntet werden kann. Die japanische Regierung schränkt außerdem das Fällen von Mizunara-Bäumen unter 80 Jahren ein, was es noch schwieriger macht, diese Art japanischer Eiche für die Fassproduktion zu bekommen.

Lark Distillery ;18.02.2025

Teerenpeli Akte

Das finnische Lahti ist nicht nur Austragungsort von Skiweltmeisterschaften, sondern auch Heimat der ersten und größten Whiskydestillerie Finnlands: **Teerenpeli**.

Seit über 20 Jahren produziert das Familienunternehmen weiche, unverfälscht finnische Single Malts.

Deren Zutaten? Regionales, teils getorftes Gerstenmalz, das überaus reine Salpausselkä-Grundwasser sowie zwei traditionelle Pot Stills von Forsyths – betrieben mit erneuerbarer Energie. Die Whiskys reifen in umfunktionierten Schiffscontainern. Den extremen Elementen ausgesetzt, entwickeln sie so eine markante Komplexität.

Das neueste Beispiel: der ***Teerenpeli Akte***. Der Single Malt beschließt die ***Amarone Cask Trilogy*** und ist mit seinen elf Jahren zugleich die älteste Abfüllung der Reihe. Nach einer Dekade in Bourbonfässern gönnte man ihm eine 13-monatige Nachreifung in Fässern, die mit dem italienischen Spitzenwein Amarone vorbelegt waren. Das schmeckt man: Bei kraftvollen 54,9% vol. vereint der dem Wassergott Akte gewidmete Whisky Noten von Brombeeren und Fudge mit Tanninen, Leder und Pfeffer.

Mitteilung des Importeurs ; 18.02.2025

The Macallan Archival Series, Folio 8

Wir freuen uns, die neueste Ausgabe der The Macallan Archival Series, Folio 8, vorstellen zu dürfen. Jede Ausgabe greift eine legendäre Werbung aus den 1980er und 1990er Jahren auf und haucht beliebten Kampagnen neues Leben ein. Diese Anzeigen machten The Macallan zum ersten Mal dem breiteren Publikum bekannt und haben erneut die Gelegenheit, Sie zu fesseln. Folio 8 feiert die Plakatwerbung The Colossus of Nose, ein witziges und cleveres Wortspiel, das auf die klassische Referenz The Colossus of Rhodes anspielt. Es spielt spielerisch auf das herrliche Aroma an, das der King of Malts, auch bekannt als The Macallan, verströmt.

Verkostungsnotizen:

Bouquet: Goldene Sultaninen und reife Datteln, süßes Beerenkompott, Toffeekrokant, Zitronenschale, Zimt und ein Hauch von Anis.

Geschmack: Süße Rosinen und Sultaninen, Ingwer, Zitronen- und Orangenschale, Toffee und süße Eiche.

Nachklang: Lang, reichhaltig mit süßen Eichengewürzen.

The Macallan Distillery ; 18.02.2025

Geographische Bezeichnung

Die ***Scotch Whisky Association (SWA)*** kommentiert die DEFRA-Konsultation zu einem Schutz der geographischen Bezeichnung für englischen Whisky wie folgt:

Der Antrag, **„Single Malt English Whisky“** als geographische Definition anzuerkennen, erfordert lediglich die Destillation an einem einzigen Brennereistandort und nicht die Herstellung der Spirituose aus Gerstenmalz an einem einzigen Standort. Dies steht im völligen Widerspruch zum Ruf von Single Malt Whisky, der für seine enge Verbindung zum Ort bekannt ist und würde die Kategorie ***Single Malt Scotch Whisky*** untergraben. Eine Anerkennung wäre sehr schädlich für den Ruf von Single Malt Whisky aus dem Vereinigten Königreich und damit auch für Single Malt Scotch Whisky, wenn englische Whiskys Spirituosen als ***‚Single Malt‘*** bezeichnen dürften, obwohl sie auf eine andere Art und Weise hergestellt werden als das etablierte Verfahren der Scotch Whisky-Industrie und deren langjährigen Traditionen. Wir werden offiziell auf die DEFRA-Konsultation reagieren, um uns energisch gegen jede Abwertung der Kategorie Single Malt zu wehren.

Scotch Whisky Association ; 19.902.2025

Ardnahoe Bholsa

Unsere zweite Standardabfüllung ist da. Wir freuen uns, Ihnen die nächste Ausgabe von Ardnahoe Islay Single Malt – Bholsa – vorstellen zu können, der neben Infinite Loch zu unserem Kernsortiment an Abfüllungen hinzukommt.

Ardnahoe Bholsa reifte überwiegend in Oloroso-Sherryfässern, abgefüllt ohne Zugabe künstlicher Farbstoffe oder ohne Kältefiltration. Abgefüllt mit unserem bevorzugten Trinkgehalt von 50 Vol%.

Benannt nach den spektakulären „Bholsa“-Höhlen in der Nähe unserer Brennerei auf Islay hinterlässt ein Besuch hier einen bleibenden Eindruck.

Nun haben die für die Reifung verwendeten Fässer ihren eigenen Eindruck bei diesem Whisky hinterlassen und reiche Noten von in Oloroso getränkten, mit Torf geräucherten Rosinen beigesteuert. Eine wahrhaft reiche Belohnung. Ardnahoe Bholsa wird ohne Zugabe von Farbstoffe und ohne eine Kältefiltration abgefüllt.

Bouquet: Rote Früchte, Walnüsse, Orangenschale und Torfrauch.

Geschmack: Rosinen, Datteln und reife Pflaumen, untermalt von Islay-Torf.

Nachklang: Lang und pfeffrig.

Ardnahoe Distillery ; 20.02.2025

Levenbank Distillery

Wieder hat sich eine Brauerei weiterentwickelt zu Produktionsstätte für Scotch Whisky. Momentan noch in der *Loch Lomond Brewery* in Dumbarton hat die ***Levenbank Distillery*** den Betrieb aufgenommen und brennt bereits den ersten new make für einen späteren Whisky. Der Umzug in ein eigenes Gebäude neben der Brauerei ist geplant. Die ersten Single Malts sollen 20203/31 in den Markt kommen.

Nachstehend die Informationen vom noch neuen Internetauftritt der Brennerei:

Hintergrund

Wir haben die Levenbank Distillery gegründet, um die Wertschätzung für Scotch Whisky zu steigern, indem wir außergewöhnliche Spirituosen produzieren, die an traditionelle Handwerkskunst erinnern und zwar mit unserer langjährigen Erfahrung mit Gerste und Hefe als eine der am meisten ausgezeichneten Brauereien in Schottland im letzten Jahrzehnt. Wir sind fest davon überzeugt, dass die besten Whiskys aus hochwertigen Zutaten entstehen und verwenden altbewährte Techniken, bei denen Charakter und Geschmack über Quantität gestellt werden. Unsere Lowland-Brennerei steht im Schatten der Brennereigiganten der Vergangenheit, da wir traditionelle Techniken mit der Innovation unserer Braumeister bei der Herstellung von Whiskys verbinden, um geschmacksintensive Spirituosen zu kreieren, die sich zu Single Grain- und Malt-Whiskys entwickeln, um auf der ganzen Welt genossen werden.

Wasser

Unsere Lowland-Brennerei bezieht ihr Wasser aus einer Quelle in den Highlands. **Glen Finlas** hoch oben in den Luss Hills am Westufer des Loch Lomond dient uns zur Wasserversorgung denn er war im Laufe der Jahre das Rückgrat unserer vielen preisgekrönten Biere. Die perfekte Basis, auf der wir unsere Kunst der Herstellung von Whiskys, der Destillation und der Reifung unseres Whiskys ausleben können.

Gerste

Geerntet und gemälzt in den schottischen Lowlands und nur eine kurze Fahrt von der Destillerie entfernt. Wir stellen unsere Maische aus einer Vielzahl von gedarrtem Gerstenmalz her, von *Pale Ale-* über *Crystal-* bis hin zu *Schokoladen-* und *Röstmalz*. Jedes Malz trägt seinen Teil dazu bei, unseren geschmacksintensiven, neuen Destillate zu liefern.

Wir sind nicht an den Ertrag gebunden, sondern konzentrieren uns auf die Qualität der Maische und überlassen den Destillationsschnitten und der Zeit den Rest.

Hefe

Als Bierbrauer haben wir im Laufe der Jahre mit Dutzenden verschiedener Hefestämme Wunder vollbracht. Unsere Single Malts werden von einer geschmacksintensiven und konsistenten Hefeauswahl profitieren, aber wir freuen uns auf eine Reihe von Single Cask-Abfüllungen, für die wir eine Vielzahl verschiedener Hefestämme bereithalten, um eine Reihe von herausragenden, neuen Destillaten zu kreieren. Die Optionen für Single Grain sind zahllos, da wir versuchen werden, eine Reihe von Craft-Beer-Rezepten in unsere Whisky-Maische zu übernehmen werden, um daraus erstaunliche Aromen zu gewinnen.

Die Maische

Wir haben unseren in der Brauerei eingesetzten Maischebottich auf die Produktion einer Maische für das Brennen von Whisky vorbereitet. Unsere sorgfältig abgewogenen und gemahlenen Getreidekörner werden mit dem heißen Wasser vermischt, um alle Zucker und Aromen freizusetzen, die der Hefestamm benötigt, um seine Arbeit zu tun. Da wir eine Vielzahl von Getreidearten verarbeiten können, einschließlich Roggen, haben wir die nötige Flexibilität für unsere Signature- und Single-Cask-Abfüllungen.

Unsere drei wichtigsten Maischearten, die zu unseren charakteristischen Malts beitragen, aber auch für sich allein für Einzelfassabfüllungen geeignet sind:

Laureate – Unser lokal bezogenes Pale Ale-Malz wird von ***Crisp Maltings*** bereitgestellt und mit einer Ale-Hefe fermentiert wird, wodurch ein sehr fruchtiger Geschmack entsteht.

Brewmaster – Dies ist unsere Mischung aus Pale Ale-, Kristall- und Braunmalz, um eine kräftigere Maische mit Kaffee- und Schokoladengeschmack zu erzeugen.

Peated – Eine Kombination aus Pale Ale und getorftem Malz, um eine getorfte Maische mit starkem Rauch- und Röstaromengeschmack und Aromen zu erzeugen.

Gärung

Unsere Gärtanks geben uns das ganze Jahr über die Kontrolle, ob wir eine langsame oder eine aufgeladene schnelle Gärung wünschen, je nach Maischeart und Neubrand (new make), den wir herstellen möchten. Wir können sowohl klare als auch trübe Würze aus unserem Maischebottich aufnehmen, um eine verschiedene Reihe von Neubrand-Destillate herzustellen, von leicht und fruchtig bis zu robustem Neubrand mit kräftigeren, schwereren Noten.

New make

Die 1.250 Liter wash still und unsere 950 Liter spirit still wurden so konzipiert, dass sie uns die Flexibilität bieten, die wir für unsere neuen Produkte suchen und die Option einer dreifachen Destillation ermöglichen. Mit viel Kupferkontakt in den Brennblasen und sogar einem kupfernen Spirit-Safe könnten diese Destillieranlagen über 80.000 LPA produzieren, werden aber in den ersten paar Jahren nicht mit voller Auslastung arbeiten

Fassmanagement

Im Laufe der Jahre werden verschiedene Arten an Fässern verwendet, darunter für individuelle Nachreifungen für limitierte Einzelfass-Abfüllungen. Wir haben sorgfältig zu unseren drei einzigartigen neuen Arten an Destillaten ein passendes Fass ausgewählt:

Laureate – first fill Bourbonfässer

Brewmaster – arbeitet mit Oloroso Casks

Peated – ex-Bourbonfässer.

Die Reifung erfolgt vor Ort, damit wir unsere Spirituose während der Reifung im Auge behalten können.

Flaschenabfüllung

Die Abfüllung der Flaschen erfolgt im Unternehmen mit Produkten, die nicht kühlgefiltert werden und ohne den Zusatz von Farbstoff. *Levenbank Distillery ; 25.02.2025*

Kilchoman 13 Years Old

Nach der bahnbrechenden Veröffentlichung unseres 16-jährigen im Jahr 2023 möchten wir Ihnen nun eine weitere Altersangabe mitteilen. Diese limitierte Auflage reifte 13 Jahre lang in einer Kombination aus Bourbonfässern, Octaves und Calvadosfässern. Der Whisky verströmt eine Fülle von saftigen frischen Früchten, intensiver Süße und Wellen von maritimem Torfrauch aus Islay.

Tastingnotes

Bouquet: Duftend und zart mit sprudelnden Noten von frischer Ananas, Hibiskus und Zitronensorbet.

Geschmack: Kräuterig mit Untertönen von getrocknetem Apfelmüsli, karamellisiertem Puffweizen und gebuttertem Popcorn.

Nachklang: Leicht und anmutig mit Erinnerungen an Obstgartenfrüchte und pikanter Frische. *Kilchoman Distillery ; 24.02. 2025*

Port Charlotte 18

Der auf 8.000 Flaschen limitierte Port Charlotte 18 Aged Years 2025 Edition ist der Inbegriff von Reife und Eleganz. Die Abfüllung zeigt den charakteristischen, trockenen Torfrauchcharakter des Port Charlotte (40PPM) auf höchst raffinierte Weise. Abgefüllt mit 51,5 Vol%.

Honig, Haselnuss und gesalzenes Karamell vermischen sich mit Torfrauch. Abgerundet wird der Port Charlotte durch eine subtile Mineralität, die der Reifung der Spirituose auf Islay zu verdanken ist.

Reifung: Eine Kombination aus First-Fill-Bourbon-Fässern (53 %) und Second-Fill-Sherry-Fässern (31 %). Ein weiterer kleiner und interessanter Teil dieses Port Charlotte

(16%) wurde ebenfalls für 11 Jahre in Sherryfässer gefüllt, bevor sie für etwa fünf Jahre in Virgin French Oak umgefüllt wurde. Diese Spirituose wurde dann erneut in Bourbon-Fässer umgefüllt, bevor alle Komponenten für die Abfüllung zusammengeführt wurden.

Duft: Getrocknete Früchte sind sofort in der Nase, mit dem Aroma von Feigen, Sultaninen und Rosinen, die sich mit süßem Rauch und weicher Eiche vermischen. Wenn der Whisky atmet, treten verkohlte Eiche, Tabak und erdiges Heidekraut in den Vordergrund und ergänzen die feine Süße von Karamell, Toffee und Dattelsirup.

Geschmack: Eine luxuriös weiche Textur, dunkelbrauner Zucker, Aprikosenkonfitüre und süßer Heidehonig umhüllen den Gaumen. Diese anfängliche Süße wird von Port Charlottes charakteristischem Torfrauch umgarnt, wobei der elegante Einfluss von gerösteter Eiche Tiefe und Komplexität verleiht. Der erdige Barbecue-Rauch fügt ein herzhaftes Element hinzu, das wunderbar mit reichhaltiger Crème Brûlée, Haselnuss und gerösteter Kokosnuss harmoniert.

Eine subtile Mineralität verweist nicht nur auf die Reifung des Whiskys auf Islay, sondern verleiht ihm auch einen Hauch von Salz, welcher die Süße durchbricht.

Nachklang: Holzige Gewürze, geräuchertes Leder und eine subtile nussige Salzigkeit setzen sich im Abgang ab, während das unnachahmliche Flüstern des Port Charlotte-Torfrauchs anhält.

Bruichladdich Distillery ; 26.02.2025

Vermischtes

Sinkender Absatz bei LVMH

Der Abwärtstrend setzt sich für den Wein- und Spirituosenzweig von LVMH fort. Das Unternehmen bestätigte, dass der Umsatz dieser Abteilung mit 5,862 Milliarden Euro im Vergleich zu den Vorjahren noch weiter gesunken sei – was einem Rückgang um 8 % entspricht.

Bei Spirituosen ging der Umsatz gar um 14 % zurück. Im Vergleich dazu betrug der Rückgang bei Wein und Champagner nur 3 %. Dies ist ein weiteres Jahr in Folge mit Rückgängen für das Wein- und Spirituosensegment von LVMH, da der Umsatz im Wein- und Spirituosengeschäft im Jahr 2023 von 7,099 Mrd. € im Jahr 2022 auf 6,602 Mrd. € zurückging.

Unterdessen verzeichnete der Wein- und Spirituosenbereich von allen LVMH-Geschäftsbereichen im Jahr 2024 auch den stärksten Rückgang beim Gewinn aus wiederkehrenden Geschäftstätigkeiten und zwar von 2,109 Mrd. € im Jahr 2023 auf 1,356 Mrd. € im Jahr 2024 – ein starker Rückgang von 36 %.

Der französische Luxusgüterkonzern führte die erheblichen negativen Auswirkungen von Wein und Spirituosen auf seinen Gesamtgewinn für 2024 (der 84,4 Mrd. betrug) auf einen schwankenden Wechselkurs zurück, der das Segment besonders traf.

Das Unternehmen nannte auch die Normalisierung der Nachfrage nach Champagner und Cognac nach der Covid Pandemie als Hauptfaktor für den Rückgang der Wein- und Spirituosenverkäufe. Die Normalisierung, die sich erstmals im Jahr 2023 abzeichnete, führte zu einem Rückgang des Konsums nach den Folgen von Covid-19, während der Markt in China aufgrund der laufenden Antidumpinguntersuchungen weiterhin ein schwieriges Umfeld darstellt. Darüber hinaus wurde der Umsatz von Hennessy Cognac durch eine schwächere lokale Nachfrage gebremst.

Laut *Bernard Arnault*, Vorsitzender und CEO, zeigte LVMH im Jahr 2024 in einem unsicheren Umfeld eine starke Widerstandsfähigkeit. Diese Fähigkeit, auch in sehr turbulenten Zeiten den Sturm zu überstehen – die LVMH im Laufe der Geschichte des Konzerns bereits mehrfach unter Beweis gestellt hat – ist ein weiterer Beweis für die Stärke und Relevanz der Unternehmensstrategie.

The Spirits Business ; 29.01.2025

Rückkauf

David Kyrejko hat **Arcane Distilling** zurückgekauft, nachdem er die Marke 2015 gründete und das Unternehmen 2021 verkaufte. Kyrejkos Ingenieurbüro *The Engine Room* konzipierte Arcane zunächst als Anlage zur Extraktion und Konservierung der Aromen und Geschmacksstoffe aus Bierabfällen und erwirbt jetzt das Patent zusammen mit den Markenrechten zurück.

Arcane kündigte die Rückübernahme und die Umbenennung in ***Arcane Technologies*** am 28. Januar auf seinen Social-Media-Kanälen an und schrieb, dass es von Anfang an bei diesem Projekt nie nur um Spirituosen ging, sondern immer um Innovation.

2019 spaltete *The Engine Room* **Arcane** in ein eigenständiges Unternehmen ab, das anschließend vom Startup ***Analog Liquid*** übernommen wurde. Von dort aus wurde es neu konzipiert und brachte 2022 von aus Bier durch Vakuumdestillation gewonnene Whiskeys neu auf den Markt. Im Februar 2023 gab die Marke bekannt, dass sie die Produktion aufgrund von Finanzierungsproblemen und wirtschaftlichen Faktoren einstellt.

Die Vakuumdestillation bleibt für Arcane von zentraler Bedeutung und positioniert den Prozess nun als ein transformatives Werkzeug für Brauereien, Brennereien und darüber hinaus. Im Rahmen der Umbenennung entwickelte Produkte und Designs werden aufgegeben, da das Unternehmen sein Patent für Lizenzierungen zur Verfügung stellen möchte, wobei der Schwerpunkt zunächst auf alkoholfreiem Bier liegt. *The Engine Room* wird technische und Produktionsunterstützung für diese Technologien bieten.

Da die Produktion weiterhin ausgesetzt ist, sucht Arcane Distilling aktiv nach neuen Partnerschaften mit Brauereien und Destillerien. *The Spirits Business ; 30.01.2025*

Umstrukturierung

Der ältester Weinhändler Großbritanniens ***Berry Bros. & Rudd*** hat aufgrund der schwierigen geschäftlichen Situation Entlassungsgespräche mit Mitarbeitern in 30 Positionen begonnen, also mit rund 7,5 % der Belegschaft. Extrem herausfordernde globale Marktbedingungen werden als einer der Faktoren für die Entscheidung des Unternehmens genannt. Es verwies auch auf die jüngsten Erhöhungen der Sozialversicherungsbeiträge, die von Schatzkanzlerin Rachel Reeves im Herbsthaushalt 2024 eingeführt wurden. Der Sozialversicherungssatz für Arbeitgeber wird im April 2025 von 13,8 % auf 15 % steigen. Die Schwelle, ab der Arbeitgeber Sozialversicherung zahlen müssen, wird zusätzlich von 9.100 £ auf 5.000 £ gesenkt.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 400 Mitarbeiter. Berry Bros. & Rudd teilte mit, dass die Entlassungsgespräche Positionen in allen Abteilungen betreffen werden. Dies ist die erste größere Umstrukturierung des Unternehmens seit 2016 Berry Bros. & Rudd sein Geschäft in Asien und Großbritannien umstrukturierte, was zu Kosten in Höhe von 2,1 Millionen Pfund im Zusammenhang mit Entlassungen und Büroschließungen führte.

Die Auswirkungen des globalen wirtschaftlichen Gegenwinds spiegelten sich in den Ergebnissen von Berry Bros. & Rudd für das Geschäftsjahr 2024 wider. Der Umsatz der Gruppe, ohne Anpassungen für En-Primeur-Weine, sank für die 12 Monate bis zum 31. März 2024 um 3,3 % auf 245,98 Millionen Pfund. Damals führte Berry Bros. & Rudd den Rückgang hauptsächlich auf einen Umsatzrückgang beim amerikanischen Spirituosenimportgeschäft Hotaling zurück.

Berry Bros. & Rudd verzeichnete außerdem 2024 einen Verlust vor Steuern und außerordentlichen Posten von 1,2 Millionen Pfund, verglichen mit einem Gewinn von 9,46 Millionen Pfund im Vorjahr.

The Spirits Business ; 30.01.2025

Buffalo Trace Experimental Series Nr. 26

Sazerac hat die 26. Ausgabe ihrer Experimental Series aus der **Buffalo Trace Distillery** mit dem Titel ***Spirits Distilled from Grain and Hops*** vorgestellt. Die Abfüllung ist mit europäischem und amerikanischem Hopfen angereichert und wird als jüngstes

Beispiel für das Engagement der Brennerei beschrieben: *„Tradition zu ehren, Veränderung anzunehmen“.*

Spirits Distilled from Grain and Hops wurde von Brennmeister *Harlen Wheatley* entwickelt und untersucht, wie eine bei der Bierherstellung häufig verwendete Zutat das endgültige Geschmacksprofil einer Spirituosen beeinflussen kann. Inspiriert von bitteren Bieren mit blumigen Aromen hat Wheatley zwei verschiedene Hopfen – **Saazer Edelhopfen**, eine tschechoslowakische Sorte, die häufig in böhmischen Pilsnern zu finden ist und **Zythos**, einen amerikanischen Hopfen mit tropischen und subtilen Kräuternoten – 30 Minuten lang in ein Rohdestillat eingebracht. Das mit Hopfen angereicherte Destillat wurde erneut destilliert und 11 Jahre und 7 Monate in ausgeflämmten Weißeichenfässern gelagert.

Wheatley kommentierte: *Hopfenhaltige Biere sind ein Spielplatz für Brauer; es gibt viele Techniken, um verschiedene Aromen einzufangen. Es hat uns inspiriert, auch mit dieser wesentlichen Bierzutat herumzuexperimentieren. Dank der über 11 Jahre langen Lagerung sind der Hopfengeschmack und die Hopfenaromen deutlich erkennbar und bieten gleichzeitig eine ausgewogene Bitterkeit, die gut mit dem eichenholzigen Whiskey-Charakter der Spirituose harmoniert.*

Die 26. Ausgabe der ***Experimental Collection*** wird mit 45 Vol% Alkohol abgefüllt und zeigt hopfenhaltige Aromen von Zitrusfrüchten und Kräuternoten, die in Bier vorkommen, sowie cremige Vanille und würzige Eichenuntertöne. Im Geschmack bietet die Abfüllung lebendige Zitrusfrüchte mit Zitronen- und Orangenschale, frische Kräuteraromen und Eichennoten.

Buffalo Trace Experimental Spirits Distilled from Grain and Hops wird ab Ende Januar 2025 in begrenzten Mengen an ausgewählten Terminen im Geschenkeladen der Buffalo Trace Distillery erhältlich sein.

The Experimentelles Project Buffalo Trace begann Berichten zufolge vor mehr als zwei Jahrzehnten mit verschiedenen Rezepturen und Fassbehandlungen zu experimentieren. Inzwischen beherbergt die Brennerei mehr als 30.000 experimentelle Fässer Whiskey. Jedes Fass soll einzigartige Eigenschaften und experimentelle Veränderungen aufweisen, darunter in Bezug auf die Zusammensetzung der Maische, die Holzarten und die Fasstoasts. Nicht jedes Experiment wird für abfüllwürdig befunden. Daher erscheinen diese Whiskeys unregelmäßig auf dem Markt und nur in begrenztem Umfang.

Zu den früheren Veröffentlichungen gehörten 2021 ein Baijiu-ähnliche Spirituose und 2023 ein getorfter Bourbon.

The Spirits Business ; 31.01.2025

Investitionsbetrug im Fall Nant Distilling

Der Immobilienentwickler *Keith Batt* aus Queensland erwarb 2004 das historische **Nant Estate**, etwa eine Stunde außerhalb von Hobart. Rasch begann er mit der Restaurierung des Anwesens und entschied sich später, auf dem Gelände eine Whisky-Destillerie zu errichten. 2008 begann die kommerzielle Produktion des Nant Single Malt Whiskys, und der ***Nant Single Malt Whisky American Oak Bourbon Wood*** erhielt 2012 von Whisky-Experte Jim Murray beeindruckende 95,5 von 100 Punkten, was ihm internationale Anerkennung einbrachte.

Im Rahmen des **Nant Distilling Barrel Investment Scheme** bot die Brennerei Investoren die Möglichkeit, Whiskyfässer zu erwerben, die nach vier Jahren zu einem jährlich verzinsten Rückkaufpreis von 9,5 Prozent zurückgegeben werden sollten. Viele Investoren nutzten diese Gelegenheit und erwarben Tausende von Fässern des preisgekrönten Whiskys. Doch Ende 2015 traten erste Probleme auf.

Zu diesem Zeitpunkt übertrug Keith Batt alle Anteile an den Nant-Unternehmen auf seine Frau Margaret. Am 21. Dezember 2015 meldete er aufgrund von Verlusten in seinem Immobiliengeschäft Privatinsolvenz an.

Im Oktober 2016 unterzeichnete die **Australian Whisky Holdings Ltd. (AWH)** einen Vertrag zum Kauf der Brennerei und des Nant Estate-Grundstücks für 3 Millionen AU$ und übernahm dabei Unternehmensschulden in Höhe von 5,5 Millionen AU$. Whisky-Bars und das Hotel der Nant Group waren jedoch nicht Teil des Deals.

Der Kauf durch AWH schien zunächst vielversprechend, doch bei Überprüfungen im Rahmen der Transaktion stellte sich heraus, dass mehr als 700 Whiskyfässer, die im Rahmen des Fassinvestitionsprogramms verkauft worden waren, entweder leer, nicht existent oder mit Destillat befüllt waren, dessen Alkoholgehalt weit unter dem üblichen Standard lag. Infolgedessen zog AWH den Teil des Kaufvertrages zurück, der sich auf die Fässer bezog, und erwarb lediglich die Immobilien.

Die betroffenen Investoren stimmten später einer Vereinbarung mit AWH zu und die Brennerei wurde letztlich von der Firma AWH übernommen.

Daraufhin nahmen die *Australian Securities and Investments Commission (ASIC)* sowie mehrere weitere Behörden und Polizeidienststellen Ermittlungen auf.

Keith Batt, der Gründer der Nant Distilling Company, trat kürzlich telefonisch vor den Hobart Magistrates' Court auf. Ihm werden 736 mutmaßliche Straftaten vorgeworfen, darunter 622 Fälle von Betrug, 66 Fälle von Diebstahl und 48 Fälle von betrügerischer Erlangung eines finanziellen Vorteils im Zusammenhang mit dem Whisky-Investitionsprogramm. Laut Berichten der *Australian Broadcasting Corporation (ABC)*, die Zugang zu den Gerichtsdokumenten hatte, beziehen sich die Anklagen auf den Zeitraum von 2007 bis 2016 und summieren sich auf 586.680 AU$ (352.678 €) an Forderungen. In den Dokumenten werden 13 Opfer genannt, darunter 10 Einzelpersonen, Paare und Familien, ein Unternehmen sowie zwei Pensionsfonds. Batt soll im Mai 2025 erneut vor Gericht erscheinen.

Ergänzung: Die Nant Distillery wird 2025 nicht mehr auf den Übersichtskarten der tasmanischen Brennereien geführt und auf Goggle ist nur der Hinwies *„dauerhaft geschlossen“* zu finden.

Diverse Quellen ; 02.02.2025

Neubau

Der schottische Whiskyhersteller *Loch Lomond Group* hat die Baugenehmigung für seine neue, mehrere Millionen Pfund teure Brennerei mit Besucherzentrum in Luss, Dumbartonshire, erhalten.

Nach Angaben des Unternehmens haben die Bauarbeiten bereits begonnen und sollen diesen Sommer abgeschlossen werden. Der Produktionsbeginn der neue Brennerei in Luss soll dann im Herbst sein.

Die Genehmigung des *Argyll and Bute Council* und von *Luss Estates* an den Ufern des Loch Lomond umfasst die Umnutzung der alten Räucherei von Luss und des umliegenden Landes an der Church Road in eine neue Brennerei sowie ein Besucherzentrum mit Zugangswegen, um eine gemischt genutzte Anlage zu schaffen.

Die neue Brennerei wird die Whiskymarken von Loch Lomond sowie Ben Lomond Gin beherbergen. Der Standort wird voraussichtlich Tausende von Besuchern anziehen. Das im Schatten des Ben Lomond Berges gelegene Projekt wird geführte Touren durch die Brennerei und umfassende Markenpräsentstionen bieten. Die Brennerei will außerdem erstklassige Speisen und Getränke anbieten, sowie einen Vorzeige-Verkaufsbereich, in dem das Gin-Sortiment der Brennerei sowie die Marken Loch Lomond, Glen Scotia und Littlemill sowie Merchandise-Artikel und exklusive Neuerscheinungen präsentiert werden.

Die *Loch Lomond Group* betont, dass der Neubau eine Folge des starken Wachstums

und der weltweiten steigenden Nachfrage bei seinen Marken sei.

The Spirits Business ; 04.02.2025

Ardbeg Eureka!

Die auf Islay ansässige *Ardbeg*-Destillerie hat die Einführung einer neuen limitierten Ausgabe zur Feier des 25. Jahrestags des **Ardbeg Committee** angekündigt – das von einer Gruppe von Enthusiasten gegründet wurde, nachdem die Destillerie vor dem Aussterben gerettet wurde:

Ardbeg Eureka! (52,2 Vol%) ist ein Single Malt Scotch Whisky, geschaffen durch die Kombination von in Pedro Ximénez-Sherryfässern gereiftem Whisky mit in Bourbonfässern gereiftem Destillat aus geröstetem Malz.

Vor einem Vierteljahrhundert gründete eine engagierte Gruppe von Enthusiasten das Ardbeg Committee. Seine Mission war es, zu verhindern, dass die Türen der Islay-Destillerie jemals wieder geschlossen werden. Seitdem haben seine mittlerweile 200.000 Mitglieder endlos über die Vor- und Nachteile des Whiskys diskutiert, den sie als den ultimativen Islay Single Malt verehren.

Die Whiskyhersteller von Ardbeg erkannten den Eifer der Beratungen des Commitees an und luden eine ausgewählte Gruppe am Ardbeg Day 2023 in eine versteckte Ecke der Brennerei ein, um an einem Experiment namens ***Operation Smokescreen*** teilzunehmen. Bei der Veranstaltung probierten und diskutierten 100 Mitglieder aus 15 verschiedenen Ländern, ein Querschnitt der vielfältigen, weltweiten Fangemeinde von Ardbeg, fünf extreme (und geheime) Destillate von Ardbeg. Anschließend nahmen *Dr. Bill Lumsden*, Ardbegs Direktor für Whisky-Kreation, und Master Blender *Gillian Macdonald* die Ergebnisse mit in ihr Sensoriklabor und forderten sich selbst heraus, eine Abfüllung herzustellen, welche die vielschichtigen Vorlieben des Komitees widerspiegelt.

Nach Monaten des Experimentierens kombinierte das Paar gekonnt in Pedro Ximénez-Sherryfässern gereiften Whisky mit in Bourbonfässern gereiftem Destillat aus geröstetem Malz zu einem einzigartig komplexen Trunk. Gesalzene, knusprige Algen und süßer Zimt drängen sich mit dunkelschokoladenüberzogenen Rosinen und brennender Glut und spiegeln den vielseitigen Geschmack des Komitees wider. Begeistert von dem Erfolg ihres Experiments nannten sie ihre Kreation ***Ardbeg Eureka!***

Ardbeg Eureka! hat im Bouquet Noten von Kirsche, rotem Apfel, Karamell, Kaffeesatz, Kakaopulver, Heidefeuer, handgerollten süßen Tabakblättern, Zeder und Fenchel liefern. Gefolgt von Noten von Nuss-Toffee-Krokant, Rosinen-Fudge und dunklen Früchten, schokoladenüberzogenen Rosinen, Chicorée, Zimt, Apfelholz, medizinischem Jod, verbranntem Moos und Asche im Geschmack.

Laut *Gillian Macdonald* war die ***Operation Smokescreen*** eine hervorragende Gelegenheit, in die Köpfe des Ardbeg-Komitees zu schauen – und hat die bisher individuellste Komitee-Abfüllung inspiriert.

Mit seiner Mischung aus Aromen, von Kirschen und roten Äpfeln bis hin zu salzigem Seetang und Lagerfeuer, garniert mit Zimt- und Rosinen-Fudge, ist Ardbeg Eureka! vollgepackt mit einer Vielzahl von Aromen, inspiriert von den Geschmäckern der Auswahlgruppe von Komiteemitgliedern, die ihre Liebe zu Ardbegs rauchiger und fruchtiger Balance vereint. Es war ein echter Heureka-Moment für Dr. Bill und ihn nach zahllosen Experimenten das perfekte Rezept zu finden.

Ardbeg Eureka! ist ab dem 27. Februar exklusiv für Commitee-Mitglieder erhältlich. Eine kleine Anzahl Flaschen kann auch persönlich in der Destillerie gekauft werden.

The Whisky Business ; 06.02.2025

Höhere Zölle

Chinas jüngste Zollanhebungsrunde ist ein Schlag für Alkoholkategorien wie Whisky, Brandy und Wermut, da die Handelsspannungen weiter anhalten. Aus Erklärungen der Zollkommission des chinesischen Staatsrats und des US-amerikanischen Außenministeriums geht hervor, dass China seinen Importzoll auf Wermut und „anderen Wein in kleinen Behältern" von 14 % auf 30 % mehr als verdoppelt hat. Das Land hebt außerdem seinen vorläufigen 5%igen Zoll auf Brandy und Whisky auf, was bedeutet, dass für beide Kategorien nun der Meistbegünstigungszollsatz von 10 % gilt.

Chinas Entscheidung zur Zollerhöhung gilt für Importe, die ab dem 1. Januar 2025 in das Land gelangen. Laut *Vino Joy* wird die Gesamtsteuerlast auf Wermut zusammen mit Verbrauchs- und Mehrwertsteuer von 42,13 % auf 63,22 % steigen, was einer Erhöhung um 21,09 % entspricht. Bei Whisky und Brandy steigt die Gesamtsteuerlast auf diese Spirituosen von 48,31 % + 0,912 RMB pro Liter auf 55,38 % + 0,912 RMB pro Liter.

Chinas Schritt, die Zölle auf Brandy, Wermut und Whisky zu erhöhen, hängt wahrscheinlich mit einem anhaltenden Handelskrieg zwischen chinesischen und europäischen Behörden zusammen. Australien, Chile und Georgien bleiben von den Alkoholzöllen ausgenommen, da alle drei Länder Handelsabkommen mit China haben. Frankreich, Spanien und Italien werden am stärksten von den hohen Zöllen auf Wermut betroffen sein, da diese drei Länder 65 % der weltweiten Wermutexporte im Wert von 500 Millionen US-Dollar pro Jahr ausmachen. Wermut macht jedoch nur einen sehr kleinen Teil des chinesischen Getränkemarktes aus.

The Drinks Business ; 12.02.2025

Scotch Whisky Export 2024

Die ***Scotch Whisky Association*** hat wieder die Zahlen für den weltweiten Export veröffentlicht. Diese zeigen, dass der Wert der Scotch-Exporte im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 % auf 5,4 Milliarden £ ***gesunken*** ist.

Letztes Jahr wurden 1,4 Milliarden 70-cl-Flaschen Scotch Whisky exportiert, das entspricht 44 Flaschen pro Sekunde. Die Zahlen zeigen einen Rückgang der Exporte im Jahr 2023 nach Wert um 3,7 %. Die Scotch Whisky Association hat die britische und schottische Regierung aufgefordert, die Branche stärker zu unterstützen, da die Destillerien warnen, dass die Kombination aus Druck auf die Verbraucherausgaben, erhöhten inländischen Steuern und Regulierungen und turbulentem Welthandel die Exporte auch 2025 beeinträchtigen könnte.

Die Exporte nach Volumen sind um 3,9 % gestiegen, was laut der Branche die sich ändernden Trends bei den globalen Verbraucherpräferenzen und das herausfordernde Handelsumfeld widerspiegelt.

Indien hat mit 192 Millionen exportierten Flaschen seine Position als weltweit größter Exportmarkt für Scotch Whisky nach Volumen von Frankreich zurückerobert, während die Vereinigten Staaten ihre langjährige Position als wertmäßig größter Exportmarkt mit einem Wert von 971 Millionen Pfund im Jahr 2024 behalten.

Die Whiskyindustrie hat gewarnt, dass die globalen Handelsbedingungen Anfang 2025 turbulent bleiben und hat die britische Regierung aufgefordert, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um den wachsenden inländischen Druck auf die Branche abzumildern. Dazu gehören die Senkung der Verbrauchsteuer für die Branche (wobei derzeit 70 % des durchschnittlichen Flaschenpreises im UK aus Steuern besteht), die Überprüfung der finanziellen Auswirkungen der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) und die Beschleunigung der Handelsgespräche zur Reduzierung von Zöllen und Marktzugangsbarrieren in wichtigen Märkten wie Indien.

Laut *Mark Kent*, Chief Executive der Scotch Whisky Association, war 2024 trotz der Widerstandsfähigkeit der Scotch Whiskyindustrie ein herausforderndes Jahr: Im Inland sind die Destillerien bis zum Zerreißen angespannt, da die Verbraucher die Hauptlast einer 14-prozentigen Steuererhöhung auf jede Flasche Scotch Whisky allein in den letzten 18 Monaten tragen müssen. Die kumulative Wirkung der Inflationsauswirkungen auf Produktionskosten wie Getreide, Energie und Transport sowie die erhöhten Steuer- und Regulierungskosten, einschließlich der erheblichen Kosten für EPR, deren Einführung sin diesem Jahr geplant ist, werden an die Verbraucher wei-

tergegeben. Im Ausland verschieben sich die tektonischen Platten des Handels und Exporte in traditionell starke Märkte in der EU und Nordamerika, die viel anspruchsvoller geworden sind. Die Whiskyindustrie unterstützt die britische Regierung weiterhin dabei, starke und offene Handelsbeziehungen mit wichtigen Exportmärkten auf der ganzen Welt zu fördern, insbesondere die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen mit Indien voranzutreiben und mit der US-Regierung zusammenzuarbeiten. Die Vereinigten Staaten bleiben ein wichtiger Markt für Scotch, und die Branche trägt dort durch Direktinvestitionen und Arbeitsplätze zur US-Wirtschaft bei. Die Unterstützung für den globalen Erfolg der Branche beginnt im Inland. Zu lange wurde die Branche als selbstverständlich hingenommen, in dem fehlgeleiteten und vereinfachenden Glauben, dass Entscheidungen, die in Schottland und dem gesamten Vereinigten Königreich getroffen werden, keine Auswirkungen auf eine Branche hätten, die 90 % ihrer Produkte exportiert, eine große lokale Lieferkette unterstützt und eine wichtige Rolle bei der Anziehung von Touristen nach Schottland spielt. Die Scotch-Whisky-Branche ist ein bewährter Motor für Wirtschaftswachstum, Arbeitsplätze und Investitionen und braucht ein Umfeld, das frei von den Fesseln übermäßiger Besteuerung, Regulierung und unsicherer Betriebskosten ist. Die britische Regierung muss ihre Anstrengungen verdoppeln, um die Scotch-Produzenten voll zu unterstützen - wie vom Premierminister versprochen.

Seit der Covid-19-Pandemie schwanken die jährlichen Exporte von Scotch Whisky, da die globalen Märkte Phasen des Lockdowns, der Wiedereröffnung und der Erholung durchliefen. Nimmt man das Jahr 2019 als Vor-Covid-Basisjahr, sind die Exporte von Scotch Whisky wertmäßig um 10 % und mengenmäßig um 7 % gestiegen.

The Whisky Business ; 13.02.2025

Sinkende Nachfrage nach Alkoholika

Laut *NielsenIQ* schrumpfen die Alkoholverkäufe in den USA, wobei Bier, Wein und Spirituosen (außer RTDs) beim Außer-Haus-Verkauf an Boden verlieren. NielsenIQ stellt fest, dass die Weinverkäufe im vergangenen Jahr den stärksten Rückgang mit -3,5 % erlitten, während die Spirituosenverkäufe um -1,1 % und die Bierverkäufe um -0,7 % zurückgingen.

Die Verkäufe alkoholfreier Getränke steigen jedoch und erreichen 2024 einen Wert von 823 Mill. US-Dollar, was einer Steigerung von 27,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Laut *Roddy Nicoll,* Mitbegründer von **Spirits of Virtue** und Hersteller alkoholfreier Spirituosen, definieren die Verbraucher neu, was ein Getränk bedeutet. Es geht nicht mehr um Alkohol, sondern um Erlebnis, Geschmack und Wohlbefinden. Das explosive Wachstum bei alkoholfreien Getränken beweist, dass die Menschen Premium-Alternativen wollen, die kompromisslos Geschmack bieten.

Laut Neilsens „Year in Review"-Bericht ist der Anstieg der Verkäufe alkoholfreier Getränke um 176 Millionen Dollar auf Mäßigung, Wellness und die veränderten Trinkgewohnheiten der Generation Z zurückzuführen.

Drinks International ; 13.02.2025

Ist die Luxus-Whisky-Blase geplatzt?

Laut dem jährlichen **Whisky Intelligence Report** von *Noble & Co* sanken die Verkäufe von edlem und seltenem Whisky im Jahr bis September 2024 um 16 % im Volumen und 18 % im Wert.

In der Preisklasse von 1.000 bis 10.000 Pfund sank der Wert um 32 %, während das Volumen um 34 % zurückging. Der Bericht machte *„hohe Zinsen, Inflation, die mit den Lebenshaltungskosten verbundenen geringeren Ausgaben für Luxusgüter und geopolitische Instabilität"* für den Abschwung verantwortlich.

Für Verbraucher, die 10.000 Pfund für eine Flasche Whisky ausgeben, ist die Lebenshaltungskostenkrise eine schwache Verbindung zum Umsatzeinbruch, aber außerhalb des Auktionssaals bleibt die Nachfrage nach solch teuren Spirituosen hoch.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des *Gleneagles Hotels* hat sich die schottische Luxusinstitution mit *Glenfiddich* zusammengetan, um einen 49 Jahre alten Single Malt auf den Markt zu bringen. ***Gleneagles x Glenfiddich Centenary Reserve*** wurde in einem einzigen Sherryfass gelagert und nur 14 Flaschen waren exklusiv im Hotel erhältlich. Das Projekt war die erste Zusammenarbeit von Glenfiddich seit der Partnerschaft der Marke mit *Concorde* im Jahr 2002 und trotz des Preises von 35.000 Pfund ist der Whisky gefragt. Von den 14 produzierten Einheiten werden jedes Jahr bis zu drei im Hotel erhältlich sein – bis sie aufgebraucht sind. Die Zuteilung für 2024 war fast sofort ausverkauft.

Die Ausstellungseinheiten für jede Flasche wurden vom Glasgower Künstler John Galvin entworfen und die Zusammenarbeit bringt eine verflochtene Geschichte zwischen dem Hotel, den schottischen Eisenbahnen und Whisky zusammen. Obwohl es heute vor allem für seinen Golfplatz und seine erstklassige Gastfreundschaft bekannt ist, wurde das Hotel ursprünglich als luxuriöse Unterkunft für Bahnreisende gebaut und verfügt bis heute über einen eigenen, 1856 erbauten Bahnhof. Der Bau des Gleneagles Hotels und der Ausbau der Eisenbahnen trugen anschließend zum weltweiten Wachstum des Scotch Whiskys bei und ermöglichten es den Destillerien, den Whisky über Schottland hinaus zu vertreiben.

Offensichtlich spielt die Geschichten um die betreffende Abfüllung eine Rolle beim Verkauf von extrem seltenem Whisky, nicht nur Altersangaben und Kristallkaraffen. Vielleicht spielt auch der Kaufzeitpunkt eine Rolle – die Möglichkeit, den Whisky nur im Hotel zu kaufen, macht ihn im Vergleich zu Online-Auktionen attraktiver. Aber die größte Attraktion ist letztlich die seltene Zusammenarbeit zwischen zwei institutionellen Marken wie *Glenfiddich* und *The Gleneagles Hotel.*

Sicher, der Sekundärmarkt für extrem seltene Whiskys mag schwächeln, aber die Erstverkäufe von Sondereditionen schwächeln ganz sicher nicht. Vielleicht deutet dies auch darauf hin, dass die Leute diese edlen Spirituosen neu kaufen und tatsächlich trinken, anstatt sie auf Auktionen weiterzuverkaufen.

Drinks International ; 13.02.2025

Indien senkt Zölle auf Bourbon

Indien hat die Zölle auf Bourbon von 150 % auf 100 % gesenkt, wodurch der US-Whiskey für Verbraucher erschwinglicher werden soll. Die Entscheidung folgte auf Gespräche zwischen US-Präsident Donald Trump und dem indischen Premierminister Narendra Modi letzte Woche im Weißen Haus.

In Indiens Zollbenachrichtigung wurde ein Grundzoll von 50 % auf Bourbon angekündigt, zusätzlich zu einer 50-prozentigen Abgabe, wodurch sich die Gesamtsteuer auf 100 % beläuft. An den Zöllen auf andere Spirituosenprodukte wird es jedoch keine Änderungen geben, die weiterhin mit 150 % besteuert werden.

Chris Swonger, Präsident und CEO des US-Handelsverbands ***Distilled Spirits Council of the US (DISCUS)***, begrüßte die Entscheidung, da sie US-Brennereien die Möglichkeit eröffne, ihre Exporte auf den größten Whiskeymarkt der Welt zu steigern und so Arbeitsplätze im amerikanischen verarbeitenden Gewerbe zu schaffen.

Laut DISCUS war Indien 2024 der 23. größte Exportmarkt für amerikanischen Whiskey mit Exporten im Gesamtwert von 764,27 Mio. Rupien (8,8 Mio. USD). DISCUS betont, dass Indien der größte Whiskeymarkt nach Volumen sei, fügte jedoch hinzu, dass Indien weniger amerikanischen Whiskey importiert als Singapur, Neuseeland und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Letzte Woche veröffentlichte die Scotch Whisky Association, dass die Scotch-Exporte nach Indien 2024 einen Wert von 248 Mio. GBP (312,5 Mio. USD) hätten, ein Anstieg von 13 % gegenüber dem Vorjahr.

Just Drinks ; 17.02.2025

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Januar /

Februar 2025 gibt es Neues zu berichten:
=> *Organic Architects* hat beim Highland Council Pläne für eine neue Brennerei namens ***Ferintosh Distillery*** auf der Black Isle zur Genehmigung eingereicht.
=> Das in Tennessee ansässige Unternehmen *Ole Smoky*, Hersteller von Schwarzgebranntem (im Marmeladenglas abgefüllter moonshine!)) und Whiskey, hat sich mit dem Bierhersteller *Yee-Haw Brewing Co* zusammengetan, um eine neue Brennerei in South Carolina zu bauen. Die Eröffnung ist für 2026 geplant. ***Ole Smoky Myrtle Beach*** wird Ole Smokys fünfte Brennerei. Das neue Unternehmen wird sowohl als Brennerei als auch als Brauerei fungieren, um die Produktion der beiden Marken zu unterstützen.
=> Im Rahmen einer Rationalisierung der Produktionsprozesse und der Stärkung seiner Lieferkette in den USA schließt der Getränke-Konzern *Diageo* die Abfüllanlage seiner ***Stitzel-Weller*** Destillerie in Shively, Louisville, Kentucky. Diese Maßnahme betrifft 33 Arbeiter, die Diageo u.a. durch Abfindungspakete unterstützt. Destillerie und Besucherzentrum sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.
=> Das bislang unter dem Namen *Dornoch South* geführte Brennereiprojekt der Brüder *Phil* und *Simon Thompson* hat jetzt einen Namen: ***Struie Distillery***, benannt nach dem Struie Hill, der von der Brennerei aus in südwestlicher Richtung zu sehen ist.

Vorankündigung

Im Januar / Februar 2025 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Ardnamurchan Mezcal Cask Release
Veröffentlicht am 21.01.2025
Abgefüllt mit 55,0 Vol%.

The Macallan A Night On Earth
The First Light
Veröffentlicht am 28.01.2025
Der mit 43,0 Vol% abgefüllte Whisky hat laut Rückenetikett fruchtige Noten von Beerenkompott, Vanille, süßer Eiche und karamellisierten Marshmallows.
• Anlässlich ihres 100. Geburtstags präsentierte *House of Suntory* im Jahr 2023 limitierte Whisky Sondereditionen, die laut Veröffentlichung vom 28.01.2025 in der TTB-Datei wohl nun zu reguläre Abfüllungen werden:

Yamazaki 18 year old
Mizunara Japanese Oak Cask
Hakushu 18 year old
Peated Malt 100th Anniversary Edition.
Diese werden ergänzt durch

Yamazaki 25 year old
Mizunara Japanese Oak Cask
Alle mit 48,0 Vol% abgefüllt.

Macallan Red 60 Year Old Edition 2025
Veröffentlicht am28.01.2025
<u>Bouquet:</u> Erinnert an reichhaltigen Pekannusstorte und sirupartige Desserts. Anklänge von Biscotti, dunklen Kirschen und gemahlener Muskatnuss werden abgelöst von gebackenem Pfirsich und gewürzten pochierten Birnen.
<u>Geschmack:</u> Süß mit Datteln, Feigen und Sultaninen, dazu dunkler Schokoladentrüffel. Kandierter Ingwer und antike Eiche.
<u>Nachklang:</u> Aromatischer Torf mit lang anhaltendem Eichengewürz und schwachen tropischen Früchten.
Abgefüllt mit 40,4 vol%.

Toki Black
Veröffentlicht am 28.01.2025
Abgefüllt mit 43,0 Vol%. Die Zusatzinformation „smoky" deutet auf einen rauchigen Whisky hin.

Glen Grant 30 year old First Edition
Veröffentlicht am 31.01.2025
Abgefüllt mit 48,0 Vol%.

Ardnamurchan Madeira Cask Release
Veröffentlicht am 06.02.2025
Der Alkoholgehalt beträgt diesmal 52,0 Vol%.

KinGlassie aged 8 years

Veröffentlicht am 06.02.2025
Destilliert 2017 in der InchDairnie Distillery aus intensiv getorftem Malz (50+ ppm), reifte der Single Malt in ex-Bourbon- und Amontillado-Fässern, abgefüllt mit 46,3 Vol%.

Oban 18 years old Limited Edition
Veröffentlicht am 06.02.2025
Einen Oban 18 yo gab es bereits für kurze Zeit 2015, Kommt er jetzt wieder?

Ledaig Hebridean Moon Aged 10 Years
Veröffentlicht am 13.02.2025
Abgefüllt in Fasstärke mit 58,8 Vol%.
<u>Bouquet:</u> Erdiger Rauch geht in sanfte Vanille, Sahne und kandierte Früchte über.
<u>Geschmack:</u> Sanften Gewürznoten, zerstoßenem schwarzen Pfeffer und einem Hauch von Zitrusfrucht werden durch frisches Leder, Tabak und geröstete Eiche ausgeglichen.
<u>Nachklang:</u> Ein Hauch von subtilem Rauch bleibt mit einer zarten Zimtnote zurück.

Tamdhu Aged 21 Years
Veröffentlicht am 13.02.2025
Gereift im Sherry-Fass, abgefüllt mit 47,5 %.

Laphroaig Elements L3.0
Veröffentlicht am 14.02.2025
Diese Limited Edition kommt mit 59,6 % Vol. in Fassstärke in die Flaschen,
<u>Originalverkostung:</u> Unter Verwendung von Malz, das nach einem lodernden Torffeuer in unserem Ofen auf die höchstmögliche Temperatur erhitzt wurde, ist Element 3.0 ein nicht kühlgefilterter Islay-Single Malt in Fassstärke, bei dem unsere charakteristische Torfrauchwolke durch Holzkohle- und Karamellnoten verstärkt wird.

Impressum
Redaktion:
Dr. Jürgen Setter - A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de

<u>Rechtlicher Hinweis:</u>
Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.